

PM Nr.139-05 vom 30.12.2005

Mit Erneuerbaren Energien Strompreiserhöhungen stoppen

Zum Jahreswechsel werden deutschlandweit die Stromkunden auf höhere Tarife eingestimmt. Dazu Ralf-Peter Weber, Landesvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt:

"Die Energieversorgungsunternehmen müssen immer höhere Preise für ihren Stromeinkauf bezahlen. Die zur Stromerzeugung erforderlichen fossilen Energieträger wie Gas, Kohle und Öl werden immer knapper und somit immer teurer. Diese Preissteigerungen geben sie direkt an die Kunden weiter. Der Trend kann gestoppt werden, wenn wir konsequent auf erneuerbare Energien, effizientere Anlagentechniken mit besseren Wirkungsgraden und Energieeinsparung setzen."

Weber führt aus, dass die Steigerung bei den Strompreisen im überwiegendem Maße auf die Erhöhung der Kosten für Stromerzeugung, -transport und -vertrieb zurück zu führen sind. Nach den Angaben des Verbandes der Elektrizitätswirtschaft seien für einen Durchschnittshaushalt in Deutschland (3-Personenhaushalt, 3500 kWh pro Jahr) die monatlichen Kosten vom Jahr 2004 auf 2005 beim sogenannten Staatsanteil lediglich um 0,41 Euro nach oben gegangen. Die Erhöhungen, die direkt den Energieversorgungsunternehmen zugeflossen sind, betragen im Gegensatz dazu ganze 1,64 Euro.

"Wir Verbraucher und Verbraucherinnen mußten also viermal mehr für den Strom an sich und seinen Transport in den Netzen bezahlen als für die Summe aus Mehrwertsteuer, Umlage für erneuerbare Energien, Kraft-Wärme-Kopplungs-Zuschlag, Ökosteuer und Konzessionsabgabe. Der Strombezug wird immer teurer, da die fossilen Energieträger zur Neige gehen. Nur die erneuerbaren Energien sind unerschöpflich und preislich langfristig attraktiv, da uns die Sonne keine Rechnung schickt."

© BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Quelle:
<http://www.gruene-sachsen-anhalt.de/>